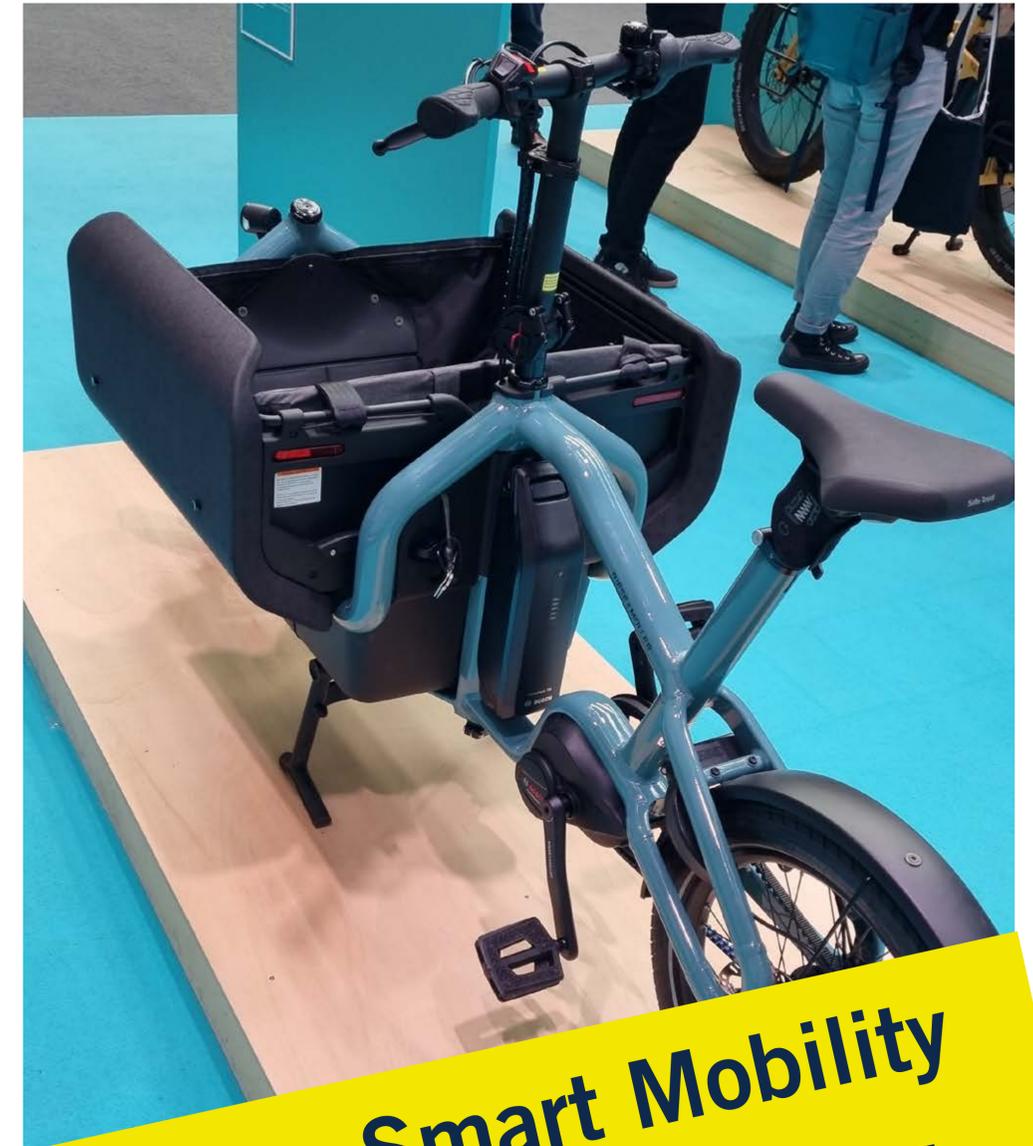


# EUROBIKE



Tech - Insights - Smart Mobility  
**DIE TRENDS 2024**

CULTURE FORM GmbH \_ Edisonstrasse 63 \_ 12459 Berlin-Germany  
Fon +49 30 408 18 98-0 \_ j.giese@culture-form.com \_ www.culture-form.com

# EUROBIKE 2024

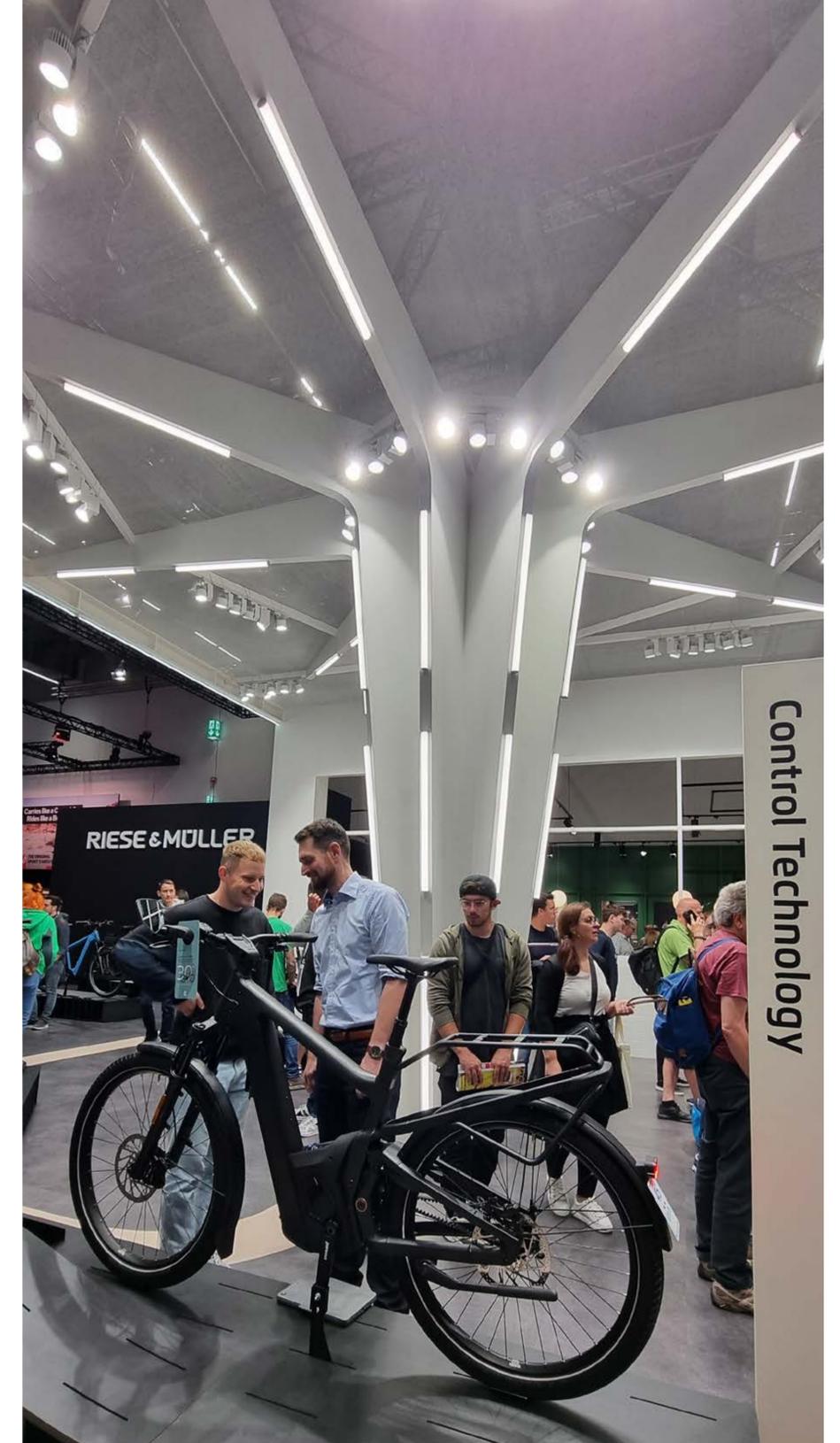
---

Dieses Jahr waren wir besonders gespannt auf die Eurobike. Die Berg- und Talfahrt in den letzten Jahren hatte die Branche stark durchgerüttelt. Welche Unternehmen würden sich auf der größten Fahrradmesse Europas mit breiter Brust präsentieren und durch innovative Produkte und einen starken Markenauftritt gegen die Turbulenzen aufbäumen? Wem haben die turbulenten Zeiten zu schaffen gemacht? Wer würde der Messe fernbleiben?

Zu unserer großen Freude konnten wir tatsächlich beobachten, dass viele Hersteller den Fuß nicht von Gas genommen haben und einige Neuheiten und Innovationen präsentierten. Das traf vor allem auf die kleinen und mittelständischen Unternehmen zu. Branchengrößen wie Bosch, Shimano und Sram waren dagegen eher zurückhaltend mit ihren Neuheiten, was bei noch immer sehr zurückhaltenden Bestellungen der Händler aber auch nicht verwundert.

Ein Hauptthema auf der Messe war sicherlich die Ent-

wicklung einiger asiatischer Marken, die verstärkt auf den europäischen Markt wollen. Vorneweg und für alle sicher eine große Überraschung, der Aufschlag des Drohnenherstellers Dji, der mit einem innovativen Antriebskonzept begeisterte. Aber auch andere bereits auf das Fahrrad und Komponenten spezialisierte Hersteller, wie zum Beispiel L-Twoo mit ihren elektronischen Schaltungen, waren als Marke sehr sichtbar auf der Messe. Gerade bei Antriebstechnologien und vernetzten Systemen werden asiatische Unternehmen in der Fahrradindustrie eine immer größere Rolle spielen, wie es die elektrische Automobilität vormacht. Wir sind gespannt, wie die etablierten Unternehmen reagieren.



# Unsere Highlights

---

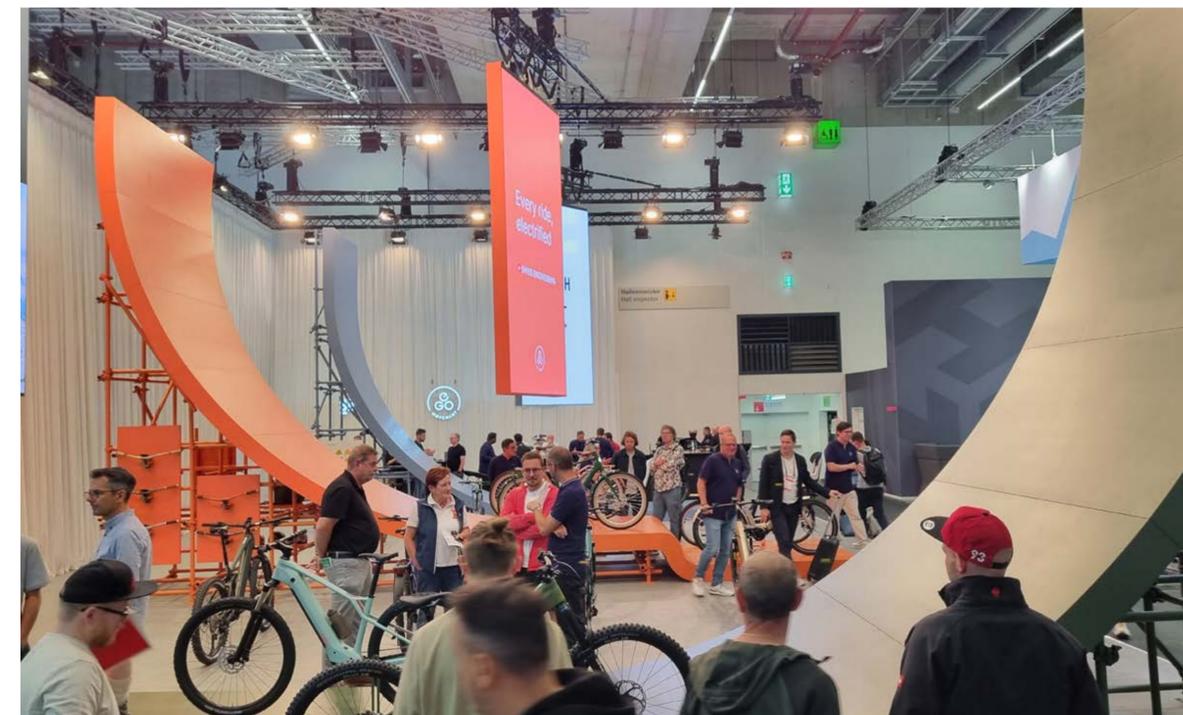
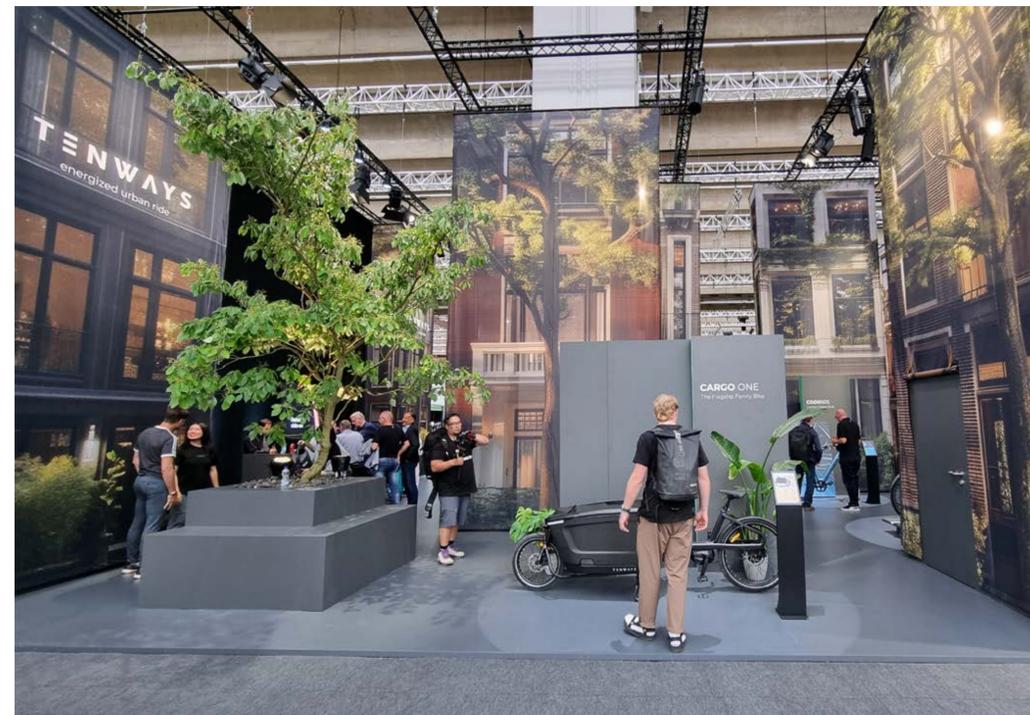
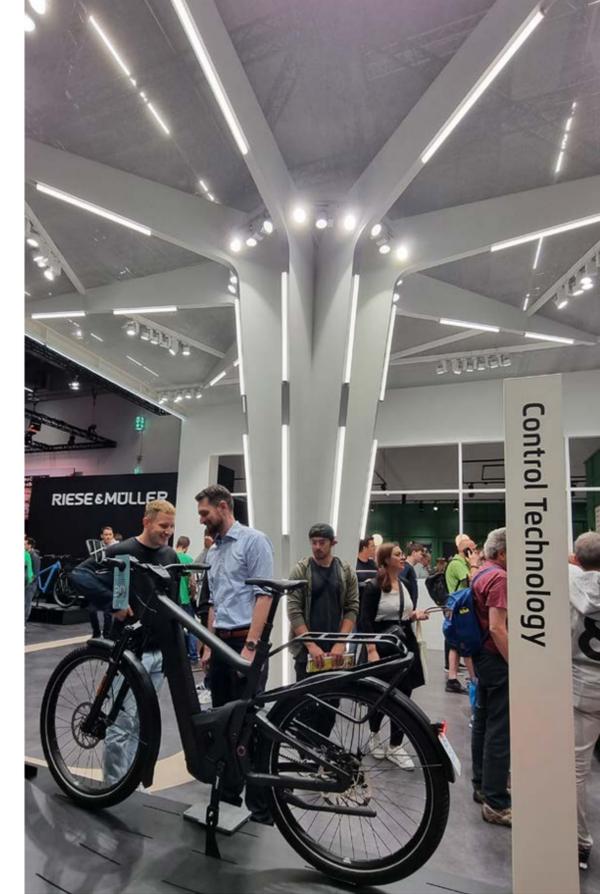
- 01** Präsentation und Messestand
- 02** Asiatische Marken im Aufschwung
- 03** Ventilrevolution?!
- 04** SUV - Offroadlook und Komfort
- 05** Kompakte Lastenräder
- 06** Ergonomische und Smarte Features
- 07** Farbtrend



# Präsentation und Messestand

Wir waren sehr gespannt, wie sich die Fahrradmarken auf der Messe präsentieren und ob die Messestände Begeisterung und Interesse wecken würden. Einige Messestände haben uns tatsächlich sehr beeindruckt. Die Swiss E-Mobility Group sorgte mit riesigen Quaterpipes für Aufmerksamkeit, um ihre Marken zu präsentieren. Tenways zeigte einen urbanen Dschungel passend zu ihrer Zielgruppe und Riese & Müller einen Stand im Stil einer Retro-Futuristischen Tankstelle.

Am stärksten gelockt haben uns aber Muli Cycles mit ihrem Stand, in dem sie sehr gelungen ihren Produktionsprozess in Europa präsentiert haben. Ohne große Neuheiten zu präsentieren, konnte sich die Marke sehr gut inszenieren.



# Asiatische Marken im Aufschwung

Die Region China ist eher für ihre Zulieferer als für ihre Marken in der europäischen Bike-Industrie bekannt. Das wird sich ändern! Die asiatischen Hersteller wollen mit ihren Marken auf den europäischen Markt. Stärkstes Beispiel ist dieses Jahr der eigentlich für seine Drohnen bekannte Hersteller Dji, der quasi aus dem Nichts mit einem E-Bike-Motor auftaucht, der alle anderen in den Schatten stellt. Um den Antrieb direkt an einem Bike präsentieren zu können, hat Dji in die junge Bikemarke AMFLOW investiert.

Was uns am stärksten beeindruckt - 105 Nm Drehmoment, bis zu 1000 Watt Spitzenleistung in einem im MTB Fully unter 20Kg – rekordverdächtig. Dji hat sicher ein gutes Momentum in einem Jahr, in dem Konkurrenten wie Bosch kaum Neuheiten präsentieren.



# Ventilrevolution?!

Mit Spannung haben einige die Veröffentlichung des neuen Ventilsystems von Schwalbe erwartet, über das es im Vorfeld schon Gerüchte gab. Mit einem einfachen Klick soll der Pumpenkopf mit dem Ventil verbunden werden können. Auf der Messe konnten wir das System dann endlich testen und wir sind begeistert. Beim Bedienkomfort kann man in der Tat von einer kleinen Revolution sprechen. Besonders gefreut hat uns, dass unser langjähriger Partner SKS maßgeblich im Entwicklungsprozess beteiligt war und hiermit auch für sich ein weiteres tolles Highlight präsentieren konnte.

Aber auch andere Hersteller wie Muckoff, die mit ihren neuen schlauchlosen Ventilen „Big Bore“ den Luftdurchsatz maximieren und Stans, mit ihren neuen wartungsfreundlichen Ventilen, konnten beeindruckende Neuheiten präsentieren.



# SUV - Offroadlook und Komfort

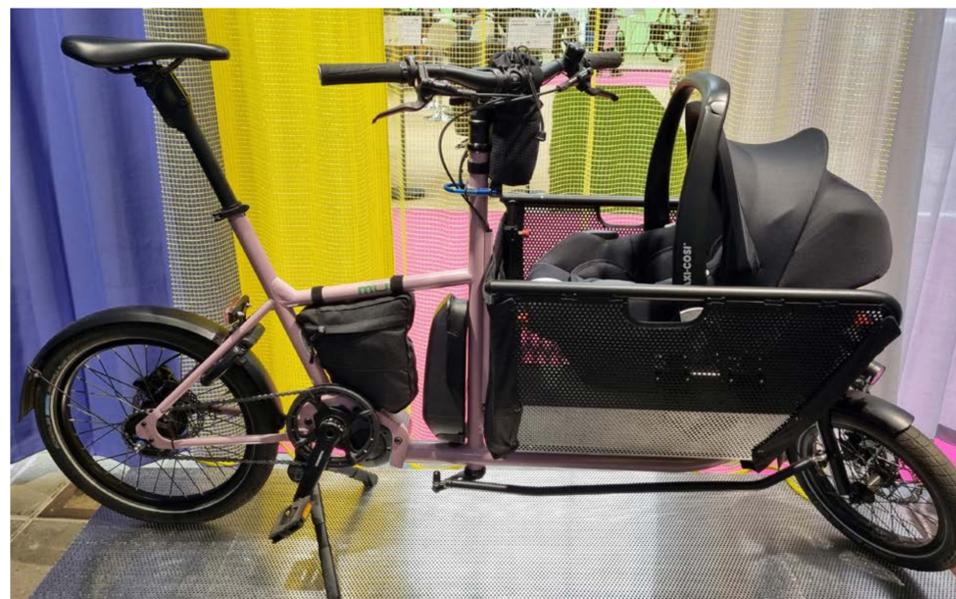
Der Begriff SUV ist im Fahrradmarkt inzwischen überall angekommen. Die Bikes sind durch ein robustes und sportliches Design und viele Komfortfeatures gekennzeichnet. Durch eine Formensprache, die an den MTB Bereich erinnert, verlieren auch Fahrradgattungen wie der Tiefeinsteiger ihr biederes Image und öffnen sich somit neuen Zielgruppen, die ein sportlicheres Image nach außen tragen wollen, den Komfort aber durchaus begrüßen. Bei vielem Herstellen sind inzwischen vollgefederte Tiefeinsteiger zu sehen, nachdem Moustache-Bikes hier im letzten Jahr seine Rahmeninnovation präsentiert hatte. Sicher ein Segment, das weiter wachsen wird.



# Kompakte Lastenräder

In den letzten Jahren haben sich Lastenräder in vielfältigen Richtungen für unterschiedliche Anwender und Einsatzbereiche entwickelt. Für uns waren in diesem Jahr die kompakten Lastenräder besonders präsent. Im Speziellen hat das Thema des variablen Ladevolumens uns begeistert. Bekanntester Vertreter ist sicherlich das Muli mit seinem faltbaren Laderaum. Riese und Müller machten mit ihrer Variante dieses Prinzips beim Carrie einen tollen Aufschlag, der sogar mit einem Eurobike Award prämiert wurde. Die begehrte Auszeichnung haben auch das für den Offroad-Bereich konzipierte Orox von Tern und das City-Lastenrad CS von Cago gewonnen.

Sehr cool fanden wir auch das Cyclr-Flex, das mithilfe eines Servomotors sein Ladevolumen nach vorne verlängern kann. Wir sind gespannt, ob der Messeprototyp auch in die Serienfertigung kommt. In jedem Fall begeistert uns der unternehmerische Mut.

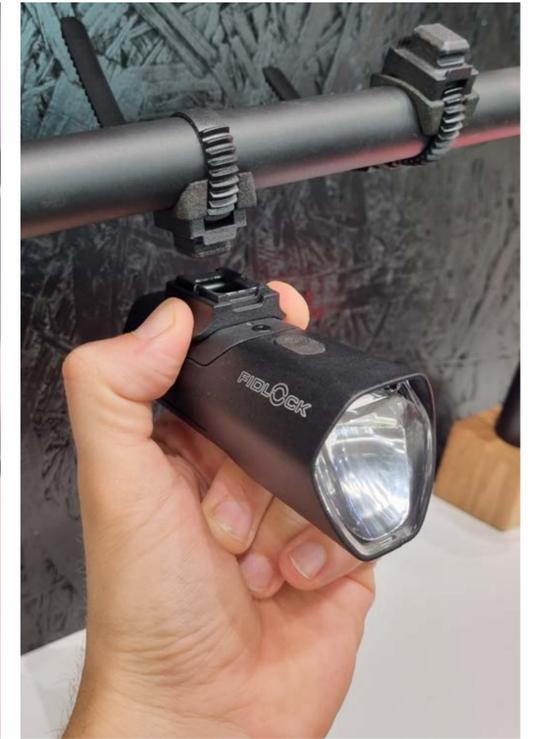
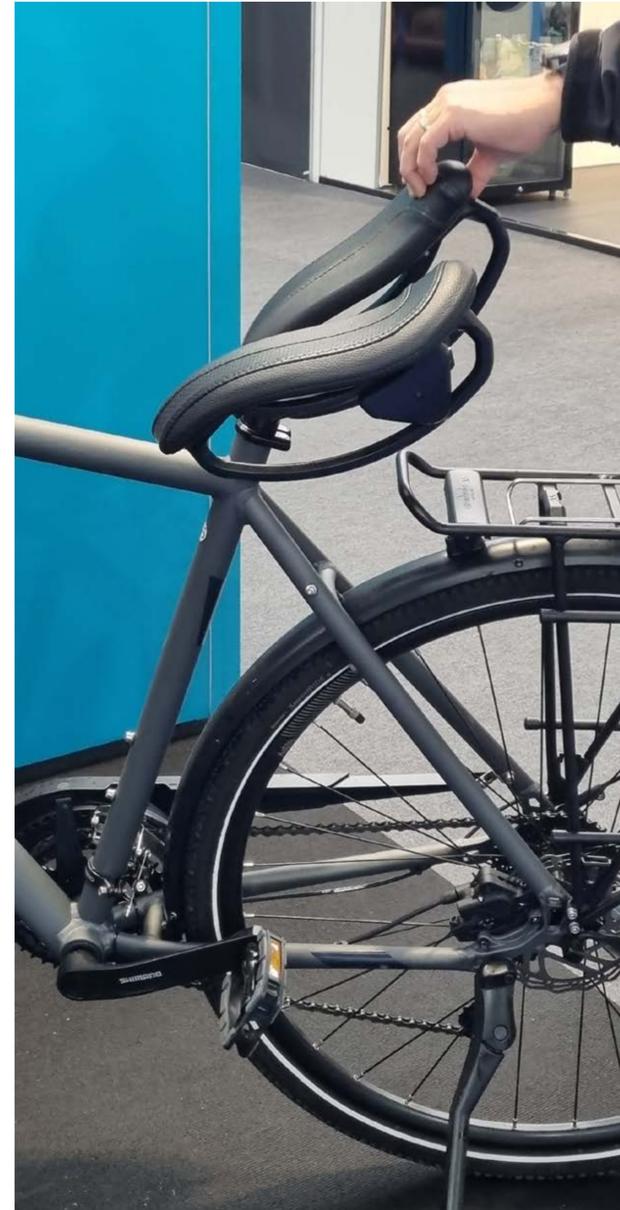


# Ergonomische und Smarte Features

Im Bereich Komponenten und Zubehör gab es dieses Jahr einige Highlights zu sehen. Ob der Markt für alle Neuheiten schon bereit ist, muss sich allerdings erst zeigen. Fragwürdig ist dies sich beim Sattel von Ataraxy. Mit dem VabsRider stellt das australische Unternehmen einen Fahrradsattel mit geteilter und beweglicher Sitzfläche vor. Was vor allem bei aufrechter Sitzhaltung viel Komfort bietet, ist für die visuelle Wahrnehmung noch sehr gewöhnungsbedürftig.

Ganz anders präsentiert sich der neue urbane Helm von ABUS, indem viele sinnvolle Funktionen stecken, wie ein integriertes Bremslicht und Blinker.

Weitere Highlights waren der Kurvenlicht-Assistent am Scheinwerfer von Busch und Müller und die sehr komfortablen Anbindungssysteme von Fidlock für Lichter, Taschen und Co.



# Farbtrend

Die Farben der Fußballnationalmannschaft sind scheinbar auch in der Bikewelt salonfähig. Der Rahmen von Scott mit einem Farbverlauf von Pink zu Lila war ein Publikumsmagnet. Allgemein konnten wir an vielen Bikes und Komponenten Lila und Fliederfarben entdecken. Oft in Kombination mit weiteren Pastellfarben.



# Get in touch!

Wir hoffen, unser Report konnte Dir einen kleinen Vorgeschmack auf die Trendthemen 2024 / 25 geben!

Du möchtest unsere Trendbeobachtungen für Dein Sortiment nutzbar machen?

Gern geben wir Dir in einem persönlichen Gespräch einen tieferen Einblick in die Trends und die Umsetzbarkeit für Deine Produkte!

**Bis bald bei CULTURE FORM!**

**Armin Peters, Max Schmidt, Peiqi Ma und Juri Giese**



Lies unsere letzten Reports:

Eurobike 2023

RIVA Bike Festival 2024

Designstrategie für die Bikebranche

**CULTURE FORM GmbH**

Edisonstrasse 63

12459 Berlin-Germany

Fon + 49.30.4081898-0

Mail [office@culture-form.com](mailto:office@culture-form.com)

Web [www.culture-form.com](http://www.culture-form.com)

Jetzt Website besuchen!

